

Reformierter Bote

Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Accum und Dykhausen-Neustadtgödens



Israel - Wir waren da

Seite 04 + 05

Ewigkeitssonntag

Seite 11

Neues aus Dykhausen

Seite 12

SO ERREICHEN SIE UNS



1719-2019
300 Jahre

Ev.-ref. Kirche
Accum



Ev.-ref. Kirche

**Ev.-ref. Kirchengemeinde Accum &
Ev.-ref. Kirchengemeinde Dykhausen:**

Pfarrer Christoph Felten

Memmhauser Str. 3a

26419 Schortens/Accum

☎ 04423-991703

📠 04423-991704

✉ buero@kirchengemeinde-accum.de

🌐 www.kirchengemeinde-accum.de

**Vorsitzender Gemeindegemeinderat
Accum:**

Manfred Pfaus ☎ 04423-915846

Vorsitzende Kirchenrat Dykhausen:

Anja Kujath ☎ 04422-5068425

Gemeindebüro Accum:

Frau Dorothea Busma

Mühlenstraße 2

26419 Schortens/Sillenstede

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 09:00-12:00 Uhr

Do.: 14:00-17:00 Uhr

☎ 04423-991630

📠 04423-991633

✉ buero@kirchengemeinde-accum.de

Friedhofsverwaltung Accum:

Donate Janßen ☎ 04423-7808

Bankverbindung Accum:

Kontoinhaber: RDS-Friesland-WHV

IBAN: DE44 2826 2254 0240 0045 58

BIC: GENODEF1JEV

Bankverbindung Dykhausen:

Kontoinhaber: Rentamt Emden

IBAN: DE79 2855 0000 0000 5044 07

BIC: BRLADE21LER

Hilfe:

Telefonseelsorge: 0800-1110111

Kinder- und Jugendtelefon: 0800-1110333

Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen: 04421-73717

Beratungsstelle der Diakonie für Suchtprobleme: 04421-26060

Landwirtschaftliches Sorgentelefon: 04402-84488

Frauenhaus Wilhelmshaven: 04421-22234

Diakonie Wilhelmshaven: 04421-92650

Möbeldienst Diakonie Schortens: 04461-81580

Schuldnerberatung Diakonie Jever: 04461-4051

Schuldnerberatung Diakonie Wilhelmshaven: 04461-4051

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr im Auftrag des Gemeindegemeinderats der Ev.-ref. Kirchengemeinde Accum und des Kirchenrats der Ev.-ref. Kirchengemeinde Dykhausen-Neustadtgödens.

V.i.S.d.P.: Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte

Redaktion: Pfarrer Christoph Felten, Anne Gerdes, Alina Janßen, Donate Janßen, Siiri Isabel Petrus

Ansprechpartnerin:

Donate Janßen

☎ 04423-7808

✉ redaktion@kirchengemeinde-accum.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen

Auflage: 1350 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.12.2022.

Redaktionsschluss: 30.10.2022

Bildnachweis: S. 1 Grafiken: P. Wieting, Foto: Privat; S. 2 Logos: C. Zantopp; S. 3 Fotos: Privat; S. 4 + 5 Fotos: Privat; S. 7 Foto: Silke Dorow; S.9 Foto: Lotz; S. 10 Grafik: Kinderzeitschrift „Benjamin“; S. 11 Foto + Text darin: Lotz; S. 12 Foto: Privat; S. 13 Foto: Privat; S. 14 Bilder: Alina Kuptsova auf Pixabay, Valentin Hintikka auf Pixabay

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“

Das empfinde ich so und die anderen, die im Mai mit nach Israel gereist sind, ebenfalls. Und manchmal passiert es, dass man am Ziel von der eigenen Heimat eingeholt wird.

Wer die Gedenkstätte „Yad Vashem“ besucht, entdeckt meist auch das „Tal der Gemeinden“. Dort sind hohe Felssteinquader, durch die man wie in einem Irrgarten läuft. Auf 107 Wänden stehen die Namen von über 5.000 jüdischen Gemeinden, die im Holocaust zerstört wurden.



In die Zeit dieses Gemeindebriefs fällt die Nacht vom 9. auf den 10. November – die „Kristallnacht“. Sie war das öffentliche Fanal für das, was folgen sollte: der Völkermord am europäischen Judentum.

In Siegen, meiner Heimatstadt, blieb die Synagoge zunächst verschont. Angeblich war das Benzin nicht rechtzeitig da. So kam es, dass am helllichten Mittag des 10. November 1938 SS-Männer mit Äxten die heilige Einrichtung zertrümmerten, bevor sie das Gotteshaus niederbrannten. Ein 14-jähriger Junge konnte aus dem Schutt der Synagoge ein Stück der heiligen Schriftrollen bergen und nach Hause schmuggeln. Dort klebte er es an die Rückwand seines Kleiderschranks und schrieb daneben: „Das dürfen wir nie vergessen!“.



Der NDR berichtete im Juni 2022: „In Niedersachsen haben im vergangenen Jahr antisemitische Vorfälle deutlich zugenommen“. Und in einer Zeitung las ich: „Nach verschiedenen Studien ist etwa jeder fünfte Deutsche latent antisemitisch – und längst nicht nur Ältere, auch die ‚Generation Facebook‘. Auf vielen Schulhöfen gehört das Schimpfwort ‚Du Jude‘ heute zum Allgemeingut.“ – Gründe, wachsam zu sein, gibt es genug.

„Kristallnacht“ – eine der finstersten Nächte in der Geschichte meines Volkes. Meines Volkes? Auch meine Geschichte? Wo ich, der ich 1964 geboren bin, doch die sogenannte Gnade der späten Geburt für mich in Anspruch nehmen könnte? Ja, auch meine Geschichte. Nicht meine Schuld, das nicht – aber die Geschichte meines Volkes und der muss ich mich stellen.

Ihr Pfarrer Christoph Felten

Am 16. Mai 2022 konnte die lang geplante Reise nach Israel, die 2020 und 2021 wegen Corona verschoben werden musste, endlich stattfinden. Angemeldet hatten sich 19 Personen. Nachts um 3:00 Uhr ging es mit dem Bus von Accum nach Bremen zum Flughafen und von dort mit dem Flugzeug, mit Zwischenlandung in München, nach Tel Aviv. Dort wurden wir von unserer Reiseleiterin Gundi Schachal empfangen, die uns während unseres Aufenthaltes in Israel mit ihrem umfassenden Wissen und vielen Hintergrundinformationen begleitete. In den nächsten Tagen machten wir viele interessante Besichtigungen und Fahrten:

Erste Eindrücke gab es bei einer Stadtführung in Tel Aviv auf den Spuren des Bauhauses und Alf Jaffa. Später konnte noch im Mittelmeer gebadet werden.

Mit dem Bus ging es entlang der Küstenstraße zu den Ausgrabungen nach Caesarea.

Beeindruckend war auch der Blick über die Bucht von Haifa und die wunderschönen persischen Gärten. Weiter ging es zur Kreuzfahrerstadt Akko, anschließend durch Galiäa zum See Genezareth. Dort wurde Tabgha, der Ort der Brot- und Fischvermehrung besucht, abschließend fand eine Bootsfahrt über den See statt. Nach einer Wanderung durch den Nationalpark Tel Dan ging es mit dem Bus herauf auf die Golanhöhen mit Blick auf die Waffenstillstandslinie bei Kuneitra.

In Nazareth wurden die Verkündigungs- und die Josefskirche besichtigt. Durch das Jordantal ging die Fahrt weiter bis Jericho, dann entlang des Toten Meeres zum Kibbuz En Gedi in der jüdischen Wüste.

Es erfolgte eine Wanderung zum David Wasserfall. Weiter ging es nach Massada, wo man mit der Seilbahn auf die Felsenfestung fahren konnte. Danach war Zeit im Toten Meer zu baden.

In Bethlehem wurden die Geburtskirche und die Altstadt besichtigt.

Einen beeindruckenden Ausblick hatten wir vom Ölberg auf die Altstadt Jerusalems mit dem Tempelberg, dem Felsendom und der Al Aqsa Moschee. Zu Fuß ging es entlang der Via Dolorosa bis zur Grabes- und Auferstehungskirche. Nach dem Besuch der Klagemauer gab es eine Führung durch den Westmauer Tunnel.

Interessant war auch der Besuch im arabischen Shuk. Nach einer Fahrt vorbei an Knesset, Ministerien, Israel-

museum und hebräischer Universität erfolgte der

Besuch der Shoah-Gedenkstätte Yad Vashem (Holocaust-Museum). Das war ein sehr beeindruckendes Erlebnis.

Bei einem Besuch im Davidson Center konnten die Ausgrabungen vor dem Tempelberg besichtigt werden.

Zum Beginn des Shabath im jüdischen Viertel in Jerusalem, am vorletzten Tag unserer Reise, füllte sich die Stadt mit vielen Gläubigen, die die Klagemauer und die Synagogen besuchten.

Dank der guten Reisevorbereitung und der Ausarbeitung des interessanten Programms durch Pfarrer Felten war es eine sehr schöne gelungene Reise, deren Eindrücke noch lange nachwirken werden.



Die Reisegruppe

Dorothea Busma

waren da!



Blick über den See Genezareth nach Tiberias



Menorah vor Knesset



Blick vom Ölberg



Gruppe vor der Knesset



Baden im Toten Meer



Blick von Jaffa nach Tel Aviv



Haifa - Bahai-Gärten



Wasserfall in der Wüste



Wanderung bei En Gedi



Massada



Westmauer und Felsendomspitze



Golan - Höhen



Yossef Sikurel



Jever, Mühlenstr. 31 - 35



Telefon 04461 915-1053



www.volksbank-jever.de

Immobilien- Service

Vertrauen Sie
Ihre Immobilie
nur einem
Profi an -
sie ist es wert!

Volksbank Jever 
Immobilien GmbH

Unsere Konfirmand*innen 2022



GÄRTNEREI
FLORISTIK -
BLUMENHANDEL
GRABPFLEGE

Ingo Janßen
Pingelei 1
26419 Schortens - Accum
Telefon: 0 44 23 - 7725



GRUPPEN UND TERMINE IN ACCUM UND DYKHAUSEN

In der Hoffnung, dass es bei den Lockerungen bleibt
und die Gruppen weiter stattfinden können.

Kreativgruppe Accum

Kontakt: Frau Harms
Wilhelmshavener Str. 3, Accum
Treffen: jeden Dienstag
09:30-11:00 Uhr

Konfi-Zeiten Accum

Kontakt: Pfarrer Felten
Tel.: 04423-991703
Treffen: jeden Donnerstag
17:00-18:30 Uhr

Bibelgesprächskreis

Kontakt: Pfarrer Felten
Tel.: 04423-991703
Treffen: 28.09., 26.10. + 23.11.
19:30-21:00 Uhr

Klöntee nach dem Gottesdienst

25.09., 23.10. und 27.11.2022
Immer nach dem Gottesdienst

Gruppen der Evangelischen Familienbildungsstätte

Anmeldungen bitte bei der EFB unter der Telefonnummer 04421-32016

„Babysteps“

Angebot für Eltern und Babys im Alter von 2 bis 10 Monaten

Montags: 09:30-11:00 Uhr

„Kunterbuntes Kinderzimmer“

Mittwochs: 15:00-16:30 Uhr

Pilates

Dienstags: 19:30-20:30 Uhr

Kreativgruppe Dykhausen

Kontakt: Antje Peetz
Tel.: 04422-991765
Treffen: alle 14 Tage montags
19:00-21:00 Uhr im Boßelheim

Gemeindenachmittag Dykhausen

Kontakt: Elfriede Schneider
Tel.: 04422-2916
Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat
14:30-16:30 Uhr im Boßelheim

Frühstück der Frauen Dykhausen

Kontakt: Anne Gerdes
Tel.: 04465-9780674
Treffen: jeden 1. Donnerstag im Monat
09:00-11:00 Uhr in Privaträumen

**Die Kirchengemeinden gratulieren
allen ihren Gemeindegliedern,
die im September, Oktober und November 2022
Geburtstag haben, herzlich.
Gottes Segen sei mit Ihnen!**

Accum:

Getraut wurden:

Maira + Alexander Thiedemann

Goldene Hochzeit:

Renate und Leo Keuchel

Diamantene Hochzeit

Marie Luise und Karl-Heinz Buse
Ingeborg und Hans-Günther Appel
Sigrid und Heinz Lutz

Eiserne Hochzeit:

Anita und Theodorus Hillmann
Ingrid und Walter Freye

Verstorben ist:

Werner Götz (89)

Robert Pufall (84)

Dykhausen:



Im Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinden Accum und Dykhausen-Neustadtgödens werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) sowie Ehejubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss des Heftes für Dezember 2022 bis Januar 2023, am 30. Oktober 2022 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erntespiel mit Nüssen

Ein Geschicklichkeitsspiel für mindestens zwei Spieler: Verteilt überall im Raum Nüsse. Die müsst ihr in einem Korb sammeln. Allerdings nicht mit den Händen, sondern

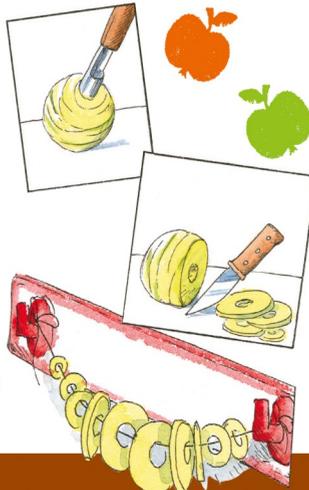
mit den Füßen – und die sind auch noch an den Knöcheln zusammengebunden! Also barfuß und im Sitzen ...

Probiert es mal – Sieger ist, wer zuerst fünf Nüsse geerntet hat! Tipp: Mit Walnüssen geht es einfacher!



Getrocknete Apfelringe

Sie sind eine leckere Knaberei! Drehe erst den Stiel heraus, dann schäle den Apfel ganz. Steche dann vorsichtig das Gehäuse aus. Schneide den Apfel in Ringe und fädle eine Schnur durch. Diese Kette hängst du an einem warmen Platz auf, bis die Ringe getrocknet sind. In einem gut verschlossenen Glas halten sie sich einige Wochen.



Biblrätsel: Der Prophet Elia muss sich verstecken. Gott lässt ihn nicht verhungern. Welches Tier bringt Elia täglich etwas zu essen?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Zune



Stichwort: Ewigkeitssonntag

Mit dem Ewigkeits- oder Toten- lich. Im grundlegenden Apostoli-
sonntag endet das Kirchenjahr. schen Glaubensbekenntnis beken-
Neben dem Gedenken an die Ver- nen Christen ihren Glauben an
storbenen ermutigen die Kirchen- „die Auferstehung der Toten und
gemeinden dabei zu einem be- das ewige Leben“. Der Gedenktag
wussten Umgang mit der Lebens- geht auf eine Anregung aus der
zeit. Wem es gelinge, Abschied Reformationszeit zurück. Er bildet
und Tod im Alltag zu bewältigen, eine evangelische Alternative zum
bekomme auch sein Leben besser katholischen Allerseelentag am 2.
in den Griff, heißt es bereits in November. Der Ewigkeitssonntag
christlichen Lebenshilfen aus dem wird erstmals Mitte des 16. Jahr-
Mittelalter. Vergänglichkeit wird hundert in einer Kirchenordnung
so als Gewinn und nicht als Ver- erwähnt. Der preußische König
lust erfahren. Auf das Problem Friedrich Wilhelm III. führte ihn
des Todes antworten die Religio- als „Feiertag zum Gedächtnis der
nen der Welt höchst unterschied- Entschlafenen“ ein.





STEINGERECHT

STEINMETZMEISTERBETRIEB

UND STEINBILDHAUEREI Inh. Sven Thater

Arbeiten in Naturstein · Individuelle Grabdenkmale
Nachbeschriftungen · Bronzeartikel

Hauptstraße 97 · 26446 Friedeburg

Telefon 0 44 65/94 43 350 · Mobil 0 15 77/15 36 702

www.steingerecht-friedeburg.de · Fax 0 44 65/94 43 351

Bernd Jansen

Bestattungen



**Bestattermeister · Familienbetrieb · jederzeit erreichbar · Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum · Aufbahrungsräume im Haus**

WHV-Sengwarden · Hauptstr.27 · ☎ 04423/2480 + 04421/746047 · www.bestattungen-jansen.de

Neues aus Dykhausen

Der Kirchenrat sucht immer noch eine Reinigungskraft für die Kirche. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Anja Kujath Tel. 04422-5068425.

Nachdem der Gemeindenachmittag und das Frühstück der Frauen im Juli das erste Mal in 2022 wieder im Boßlerheim stattfinden konnten, wurde von beiden Gruppen beschlossen ab sofort wieder regelmäßig zu den bekannten Zeiten zusammen zu kommen.

Auch die Kreativgruppe trifft sich alle 14 Tage zur gewohnten Zeit in privaten Räumlichkeiten.



Warum ist der Haupteingang der Kirche großzügig abgesperrt?

Das hat mit der Giebelwand zu tun, die beim nächsten starken Sturm (Wind) zusammenbrechen könnte. Sachverständige und sonstige Zuständige sind benachrichtigt und wir hoffen, dass wir zu Weihnachten wieder den Haupteingang benutzen können.

Seniorenadvent im Juli



Fröhliche Gesichter und rege Gespräche beim Seniorennachmittag am 02.07.2022 im Gemeindehaus.

Mit Gedanken zu „Sommer...Sonne... Sommerzeit“ begrüßte Pfarrer Felten die Seniorinnen. Passend dazu wurde dann bei dem Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud...“ kräftig mitgesungen.

Nach der langen coronabedingten Pause freuten sich alle, alte Bekannte wiederzutreffen und nach Herzenslust bei Kaffee und Kuchen zu klönen. Fazit einer Seniorin: „Das hat richtig gut getan!“

Hoffen wir, dass in diesem Jahr ein Seniorenadvent stattfinden kann.

Bestattungen Hermann Janßen seit 1905

Familienbetrieb - Vorsorge - alle Bestattungsarten - Überführungen

Aufbauend auf unsere langjährige Erfahrung - nun in der 5. Generation - sind wir bestrebt, eine Verbindung aus Tradition und neuen Anforderungen zu schaffen. Heute ist es uns wichtig, die Menschen in Ihrer Trauer einfühlsam und unterstützend zu begleiten.

Oldenburger Straße 32 - Schortens - Tel: 04461 8802 - 24 Stunden erreichbar

www.bestattungsinstitut-janssen.de

Der Baum der Vogelfänger

Wenn Sie dem Rundweg zur Accumer Kirche folgen, begegnet Ihnen gleich nach den amerikanischen Sumpf-Eichen und der mediterranen Baum-Hasel eine weitere Baumart, die **Eberesche** (*Sorbus aucuparia*). Im Herbst und Winter ist sie nur an den Resten der alten Blätter und an den letzten, eingetrockneten Früchten zu erkennen.



Leider handelt es sich nicht um das „schönste Exemplar“ dieser eigentlich sehr ansehnlichen Art.

Die Eberesche ist ein Licht- und Halbschattengewächs. Sie kommen bei uns natürlich in lichten Laubwäldern, an Waldrändern und in Gebüsch vor. Sie können als mehrstämmiger Strauch oder als kleiner 5 - 15 m hoher Baum wachsen.

Etwas versteckt findet sich auch ein zweistämmiger Baum inmitten des nachfolgenden Gehölzstreifens.

Gerne wird die Eberesche als Zierbaum in Gärten und Parks gepflanzt. Ein auffälliges Merkmal ist das Fiederblatt, an der

man sie in der Vegetationsperiode gut erkennen kann. Zur Blütezeit im späten Frühjahr entwickelt sie große Rispenblüten in Cremeweiß. Die Früchte reifen ab August von Grün über Orange zu Scharlachrot. Sie können bis zu einem Zentimeter dick werden.

Die Früchte sind energiereich und enthalten viel Vitamin C. Aus diesem Grund locken sie im Spätsommer auch zahlreiche Vögel an. Experten haben bis zu 63 Vogelarten gezählt. Die Früchte geben den Vögeln die Energie, die sie zum Vogelzug benötigen. Ein bekannter Name der Eberesche lautet daher auch „Vogelbeere“.



Noch im 19. Jahrhundert war die Jagd auf Singvögel ein „Volkssport“. Die Früchte der Vogelbeere dienten dabei oftmals als Lockmittel. Der wissenschaftliche Name „aucuparia“ soll sich demzufolge vom lateinischen „aves capere“ ableiten. Übersetzt bedeutet es „Vögel fangen“.

Erntedankgottesdienste

Der Erntedankgottesdienst wird am 02. Oktober 2022 um 11:00 Uhr in der Kirche in Dykhausen und um 15:00 Uhr in der Accumer Kirche gefeiert.

Wer Erntegaben für den Gottesdienst spenden möchte, kann diese am Sams-

tag, 01. Oktober 2020 zwischen 11:00 und 12:00 Uhr in den Kirchen abgeben. Vielen Dank dafür im Voraus.

Ob ein anschließender Imbiss möglich sein wird, wird kurzfristig vor Ort entschieden.

Weihnachtsbäume für unsere Kirchen

Wie in jedem Jahr steht die Frage an: Wo bekommen unsere Kirchen ihre schönen, großen Weihnachtsbäume her?

Daher unsere Bitte an Sie, Ihre im Garten zu groß gewordene Tanne nicht gleich zu entsorgen. Es wäre schön, wenn Sie diese für die Kirchen spenden würden. Bitte wenden Sie sich für Dykhausen an Anne

Gerdes (Tel.: 04465-9780674) und für Accum an Manfred Pfaus (Tel.: 04423-915846).

Das eventuelle Fällen und Abholen des Baumes wird dann geklärt.

Es wäre schön, wenn Ihre Tanne eine unserer Kirchen zur Weihnachtszeit schmücken würde.

**Gott,
Wir hören immer wieder Geschichten von Menschen,
die du bewegt hast.
Geschichten von Menschen,
die sich durch dein Wort anrühren und verändern lassen.
Du bewegst mich.
Du rührst mich an.
Dein Wort verändert meine Welt.
Zum Besseren.
In meiner Welt brauche ich deinen Segen.
Vielleicht jetzt mehr denn je.**

Amen

Nele Schomakers

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

In der Hoffnung, dass die Lockerungen bleiben und die Gottesdienste wie gewohnt stattfinden können.

Informationen zum aktuellen Stand finden Sie jederzeit am Aushang in den Gemeinden sowie unter www.kirchengemeinde-accum.de

Datum	Accum — 09:30 Uhr	Dykhäusen — 11:00 Uhr
04.09.2022	Lektor Carsten Hoffmann	Lektor Carsten Hoffmann
11.09.2022 Jubelkonfirmation	Pfarrer Felten	Einladung nach Accum
18.09.2022	Pfarrer Felten	Pfarrer Felten
25.09.2022	Lektorin Donata Janßen	Einladung nach Accum
02.10.2022 Erntedankfest	15:00 Uhr Pfarrer Felten	Pfarrer Felten
09.10.2022	Pfarrer Felten	Einladung nach Accum
16.10.2022	Pfarrer Felten	Pfarrer Felten
23.10.2022	Lektor Carsten Hoffmann	Einladung nach Accum
30.10.2022	Pfarrer Felten	Einladung nach Accum
06.11.2022	Pfarrer Felten	Pfarrer Felten
13.11.2022	Lektor Carsten Hoffmann	Einladung nach Accum
16.11.2022 Buß - und Betttag	19:00 Uhr Einladung nach Sillenstede	19:00 Uhr Einladung nach Sillenstede
20.11.2022 Ewigkeitssonntag	Pfarrer Felten	Pfarrer Felten
27.11.2022 I. Advent	Lektor Dietmar Jansen	Einladung nach Accum
04.12.2022 II. Advent	Pfarrer Felten	Pfarrer Felten